

Geibel, Emanuel: 9. (1833)

- 1 Nun schwindet allgemach im Blau
- 2 Der Feuerglanz der Sterne;
- 3 Der Garten liegt im frischen Tau
- 4 Und weiß im Duft die Ferne.

- 5 Schon singt die Nachtigall im Strauch
- 6 Ihr Lied mit leiserer Kehle;
- 7 Aus Ost ein wunderkühler Hauch
- 8 Durchflutet mir die Seele.

- 9 Von allem, was zum Staube zieht,
- 10 Im Schlafe reingebadet,
- 11 Wie fühl' ich mich zu Tat und Lied
- 12 Mit Flügelkraft begnadet!

- 13 Mir ist's, als ob mein Genius
- 14 Mir Gruß und Handschlag böte –
- 15 Und prächtig über Wald und Fluß
- 16 Geht auf die Morgenröte.

(Textopus: 9.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61575>)